



NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE SITZUNG NR. 34 DES GEMEINDERATES IN DER LEGISLATURPERIODE 2020-2026

Sitzungsdatum:	Dienstag, 24.05.2022
Beginn:	19:30 Uhr
Ende:	21:50 Uhr
Ort:	im Sitzungssaal des Rathauses Hitzhofen

ANWESENHEITSLISTE

Erster Bürgermeister

Sammüller, Roland

Mitglieder des Gemeinderates

Bittlmayer, Elisabeth

Dworak, Michael

Dworak, Winfried

Hake, Karin, Dr.

Anwesend ab 20:05 Uhr

Klinger, Rupert

Kögler, Gerhard

Lindner, Georg

Lindner, Karin

Miehling, Mathias

Peppel, Christian

Pflügl, Andreas

Schneider, Franz

Schroll, Martin

Templer, Josef

Schriftführer

Popp, Stefan

Abwesende und entschuldigte Personen:

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

1. Präsentation Energie- und Solarparkkonzept für Freiflächen-PV, Greenovative GmbH, Nürnberg
2. Bauangelegenheiten
- 2.1 Neubau einer landwirtschaftlichen Mehrzweckhalle, Fl.Nr. 179, Gemarkung Hitzhofen, Nähe Lippertshofener Straße (Außenbereich)
3. Kath. Kirchenstiftung Hitzhofen: Antrag auf Erhöhung der Elternbeiträge für Kindergarten St. Marien ab 01.09.2022
4. Genehmigung der Sitzungsniederschriften Nr. 33 vom 10.05.2022
5. Verschiedenes / Anfragen

Einführung / Begrüßung

1. Bürgermeister Roland Sammüller begrüßte die anwesenden Mitglieder des Gemeinderats. Das Gremium ist beschlussfähig, da sämtliche Mitglieder geladen sind, die Mehrheit anwesend und stimmberechtigt sind (Art. 47 Abs. 2 Gemeindeordnung). Die Ladung war ordnungsgemäß entsprechend der Geschäftsordnung am 18.05.2022 per E-Mail erfolgt. Unterlagen wurden im Ratsinformationssystem hinterlegt. Zeitpunkt und Ort der Sitzung wurden unter Angabe der Tagesordnung am 18.05.2022 ortsüblich durch Aushang bekannt gemacht und auf der Homepage im Bürgerinformationssystem veröffentlicht.

Er stellte die Tagesordnung fest und fragte das Gremium, ob Einverständnis damit besteht oder Einwände bzw. Änderungswünsche vorgebracht werden. Das Gremium stimmt der Tagesordnung zu.

ÖFFENTLICHE SITZUNG

1 Präsentation Energie- und Solarparkkonzept für Freiflächen-PV, Greenovative GmbH, Nürnberg

Sachvortrag:

Bürgermeister Sammüller begrüßte Markus Buortesch und Johannes Voll und Markus Buortesch von Greenovative GmbH aus Nürnberg. Herr Buortesch ist Geschäftsführer und Herr Voll und zuständige Projektentwickler. Sie stellten das Energie- und Solarparkkonzept für Freiflächen-Photovoltaikanlagen für den Gemeindebereich vor.

Dem Gremium wurde vorab die Präsentation zur Verfügung gestellt.

Zusammenfassung der Präsentation:

- Strom wird seit 2021 immer teurer und überwiegend aus fossilen Brennstoffen gewonnen
- Solarenergie soll künftig verdreifacht werden
- Spannungsfeld erneuerbare Energie und Flächennutzung
- Gebiete im Gemeindegebiet sind voraussichtlich förderfähig (sog. benachteiligte Gebiete)
- Photovoltaikanlagen sorgen für keine Versiegelung des Bodens und sorgen für eine Verbesserung der Biodiversität (Eingrünung und Ausgleichsflächen)

Greenovative GmbH stellt für die betreffenden Flurstücke 327, 330, 337, 345, 346 einen Antrag auf Änderung des Flächennutzungsplans und Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplans im Parallelverfahren. Zusätzlich könnten die gemeindlichen Flurstücke 350 und 350/1 mit berücksichtigt werden. Alle Flächen befinden sich in der Gemarkung Hofstetten. Aufgrund der Größe der Gesamtanlage (ca. müsste ein Umspannungswerk zur Einspeisung in die Hochspannungsleitung errichtet werden. Der Stromertrag wird mit ca. 33.000 MWh pro Jahr beziffert.

Der Vorhabensträger sichert der Gemeinde zu, alle Kosten und Risiken der mit den Vorhaben verbundenen Planungen zu übernehmen – einschließlich Kosten etwaiger Rechtsberatung der Gemeinde sowie einen städtebaulichen Vertrag bzgl. der Kostentragung abzuschließen. Weiter soll mit der Gemeinde ein Durchführungsvertrag abgeschlossen werden.

Weitere Vorgehensweise:

Klärung, ob grundsätzliche Zustimmung für PV-Freiflächenanlagen gegeben wird (Energiewende zu erneuerbaren Energien vs. landwirtschaftliche Nutzflächen)

Wenn ja, Aufstellung eines Kriterienkatalogs bzw. Standortkonzepts:

- Erhaltung Landschaftsbild (keine Zersplitterung)
- Wahrung der landschaftsbezogenen und siedlungsnahen Erholungseignung
- Festlegung max. Flächenzubau – konkurrierende Nutzung zwischen produzierender Landwirtschaft und Errichtung von Freiflächen PV-Anlagen
- Bürgerbeteiligung sollte möglich sein

- Berücksichtigung der Erweiterungsflächen und städtebaulichen Entwicklungszielen der Ortsteile
- Beachtung überregionaler Planungsvorgaben (Landesentwicklungsprogramm)
- Bevorzugung von Dachflächen gegenüber Freiflächen PV-Anlagen
- Festlegung ökologischer Eingriffsausgleich – evtl. innerhalb der Anlage

Im Gremium bestand Einvernehmen, das vorgelegte Konzept weiter zu prüfen und sich in einer der nächsten GR-Sitzungen zu beraten.

keine Beschlussfassung notwendig

2 Bauangelegenheiten

2.1 Neubau einer landwirtschaftlichen Mehrzweckhalle, Fl.Nr. 179, Gemarkung Hitzhofen, Nähe Lippertshofener Straße (Außenbereich)

Sachvortrag:

Das Bauvorhaben „Neubau einer landwirtschaftlichen Mehrzweckhalle“, Fl.Nr. 179, Gemarkung Hitzhofen liegt im Außenbereich (nördlich der Gemeindeverbindungsstraße Hitzhofen-Lippertshofen).

Anmerkungen der Verwaltung:

Inwieweit das Bauvorhaben nach § 35 Abs. 1 Nr. 1 BauGB (privilegiertes Vorhaben für einen landwirtschaftlichen Betrieb) zulässig ist, ist Gegenstand des Baugenehmigungsverfahrens im Landratsamt Eichstätt.

Das gemeindliche Einvernehmen kann aus Sicht der Verwaltung erteilt werden

Beschluss:

Dem Antrag auf Baugenehmigung „Neubau einer landwirtschaftlichen Mehrzweckhalle“, Fl.Nr. 179, Gemarkung Hitzhofen wird zugestimmt. Das gemeindliche Einvernehmen wird erteilt.

Einstimmig beschlossen Ja 15 Nein 0

3 Kath. Kirchenstiftung Hitzhofen: Antrag auf Erhöhung der Elternbeiträge für Kindergarten St. Marien ab 01.09.2022

Sachvortrag:

Dem Gremium wurde vorab der Antrag der Kath. Kirchenstiftung Hitzhofen auf Erhöhung der Elternbeiträge ab 01.09.2022 zur Verfügung gestellt. Dem Antrag ist auch ein Schreiben des Bischöflichen Ordinariats Eichstätt beigelegt, warum eine Erhöhung empfohlen wird. Hauptgründe sind die turnusmäßige Erhöhung der Gehälter des Kita-Personals sowie die massiv gestiegenen Energiekosten. Und durch die Kiga-Erweiterung fallen automatisch höhere Nebenkosten an.

Zusätzlich wurden die Tarifverhandlungen (TVöD) beendet und eine monatliche Zulage von 130 € zum 01.07.2022 beschlossen sowie eine verbesserte Honorierung der Berufserfahrung, was den Sprung in die nächste Gehaltsstufe erleichtert. Die kirchlichen Träger werden voraussichtlich den Tarifvertrag für ihre Beschäftigten übernehmen.

Die gesetzliche Betriebsförderung für Kleinkinder bis 6 Jahren betrug 2021 rund 833.000 €, der Gemeindeanteil davon war rund 434.000 €.

Folgende Änderungen sind geplant:

- Erhöhung Elternbeitrag Basiswert (20 Stunden/Woche) von 130 € auf 150 €
- Erhöhung des Staffelbetrags zur jeweils nächsten Betreuungszeit von 13 € auf 15 €

Gebuchte Stunden pro Woche	Beitrag ab 01.09.2018 (10 €)	Beitrag ab 01.01.2020 (11 €)	Beitrag ab 01.09.2021 (13 €)	geplanter Beitrag ab 01.09.2022 (15 €)
bis 20	85	95	130	150
bis 25	95	106	143	165
bis 30	105	117	156	180
bis 35	115	128	169	195
bis 40	125	139	182	210
bis 45	135	150	195	225

Bei den Elternbeiträgen sind jeweils 5 € Getränkegeld und 5 € Spielgeld inkludiert. Der Staatszuschuss von 100 € je Kind ist noch nicht berücksichtigt. Die anfallenden Defizite sind mit 80 % von der Gemeinde zu tragen.

Beschluss:

Dem Antrag auf Erhöhung der Elternbeiträge ab 01.09.2022 wird zugestimmt. Der Basiswert für die wöchentliche Betreuung von 20 Stunden wird von 130 € auf 150 € erhöht. Der Staffelpreis zur jeweils nächsten Betreuungszeit wird von 13 € auf 15 € erhöht. Die max. Betreuungszeit von 45 Stunden pro Woche kostet dann 225 €. Der Staatszuschuss von 100 € je Kind ist hierbei noch nicht berücksichtigt.

Einstimmig beschlossen Ja 15 Nein 0

4 Genehmigung der Sitzungsniederschriften Nr. 33 vom 10.05.2022

Die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Gemeinderatssitzungen Nr. 33 vom 10.05.2022 ist im Ratsinformationssystem hinterlegt.

Die Niederschrift über den nichtöffentlichen Teil der Sitzung war während der Sitzung im Gremium im Umlauf.

Beschluss:

Den Niederschriften Nr. 33 - öffentlicher und nichtöffentlicher Teil - aus der Gemeinderatssitzung vom 10.05.2022 wird in der vorgelegten Fassung zugestimmt.

Einstimmig beschlossen Ja 15 Nein 0

5 Verschiedenes / Anfragen

Informationen durch Bürgermeister Roland Sammüller

- Bauangelegenheiten seit der letzten GR-Sitzung
- Beschlüsse nichtöffentlicher Teile der letzten GR-Sitzung
 - Auftragsvergabe an Fa. Ernstberger, Eichstätt, Schotterung Feldweg
- Ausschreibung Kinderkrippe: Schreiben Planungsbüro – Holz-Elementbauweise – Massivbau: Auch bei der Massivbauweise kam es zu deutlichen Preissteigerungen. Es bleibt deshalb bei der geplanten Holz-Elementbauweise mit Ausschreibungsbeginn 09.2022
- Kommunale Verkehrsüberwachung: Abrechnung April 2022
- aktuell 22 ukrainische Flüchtlinge im Gemeindebereich
- Ausbau Glasfaser: Neue Firma übernimmt den Bereich Hitzhofen/Oberzell. Sobald das erste Cluster in Hitzhofen/Oberzell (noch ausstehend: Am Maierfeld und Kapellenring) und Hofstetten (noch ausstehend: Austraße) fertiggestellt sind, wird das Glasfaser eingblasen und anschließend erfolgt die Feinasphaltierung. Umstellung auf Glasfaseranschluss dann möglich
- Bürgerbus: Start zum 01.06.2022 kann planmäßig erfolgen

Anfragen Gemeinderäte

GR Schroll Martin	<p>Übermittlung Dank von der Kath. öffentlichen Bücherei Hitzhofen für die Unterstützung der Gemeinde</p> <p>Hinweis auf den derzeitigen Zustand der gemeindlichen Grünflächen insbesondere auch den Wildwuchs an der Mariensäule in Hofstetten</p> <p>Bgm: Problemstellung ist bekannt. Es ist bereits ein geringfügig Beschäftigte zur Unterstützung des Bauhofes eingestellt worden. Zusätzlich ist eine externe Vergabe des Friedhofs Hitzhofen vorgesehen.</p>
GR Miehling Mathias	Unerlaubt geparkter Pferdeanhänger bei der Feuerwehr Hofstetten
GR Klinger Ruppert	Hinweis zu freilaufenden Hühnern an der Mariensäule in Hofstetten.
GR Dworak Winfried	<p>Frage zu Änderung der Berechnung des Abwassers, welches zur Kläranlage Ingolstadt/Mailing geleitet wird.</p> <p>Bgm: Die Gemeinde ist als Gasteinleiter nicht von den Änderungen betroffen.</p>
GRin: Dr. Hake, Karin	<p>Welche Möglichkeiten hat die Gemeinde bei zu viel versiegelter Fläche an Grundstücken?</p> <p>Bgm: Wird abgeklärt.</p>

Um 21:30Uhr schließt Erster Bürgermeister Roland Sammüller den öffentlichen Teil der Sitzung Nr. 34 des Gemeinderates in der Legislaturperiode 2020-2026.

Roland Sammüller
Erster Bürgermeister

Stefan Popp
Schriftführung